Beschluss:

1. Mit der Umwandlung des Spielmotor München e.V. in die zu 100 % städtische Beteiligungsgesellschaft Spielmotor München Festival gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung) als Trägerplattform für die Festivals BIENNALE, DANCE und SPIELART besteht Einverständnis.
2. Mit dem beiliegenden Entwurf des Gesellschaftsvertrags der Spielmotor München Festival gGmbH besteht Einverständnis.
3. Das Kulturreferat wird ermächtigt, Änderungen des Gesellschaftsvertrages der gGmbH, die im Rahmen der Umwandlung (notarielle Beurkundung, Eintragung etc.) sowie zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt erforderlich sind und die grundsätzliche Position der Landeshauptstadt München nicht berühren, sowie redaktionelle Änderungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.
4. Mit dem Betriebsmittelzuschuss an die Spielmotor München Festival gGmbH im Jahr 2025 i.H.v. bis zu 2.563.400 € für die Durchführung des Festivals SPIELART 2025 und die Vorbereitung des Festivals BIENNALE 2026 besteht Einverständnis.
5. Mit den jährlichen Betriebsmittelzuschüssen an die Spielmotor München Festival gGmbH ab 2026 i.H.v. bis zu 3.618.200 € besteht, vorbehaltlich der Entscheidungen über die Haushalte 2026 ff., Einverständnis.
6. Mit dem einmaligen Zuschuss i.H.d. vorhandenen zweckgebundenen Einnahmen (aktuell insgesamt rd. 1.145.000 €), in drei Raten zu 245.000 € in 2025, 450.000 € in 2026 und i.H.d. Restbetrags der gemäß Jahresabschluss 2025 vorhandenen zweckgebundenen Einnahmen (voraussichtlich 450.000 €) in 2027, zur Eigenkapitalausstattung (für Zweckrücklagen) besteht Einverständnis.
7. Finanzierung:
 - a. Der Betriebsmittelzuschuss an die Spielmotor München Festival gGmbH wird i.H.v. jährlich bis zu 3.618.200 € durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln des Kulturreferats finanziert, die auch bisher für die Festivals vom Stadtrat zur Verfügung gestellt wurden. Das Kulturreferat wird beauftragt, die budgetneutrale Umschichtung ab 2026 zur Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei anzumelden.
 - b. Die Finanzierung des einmaligen Zuschusses für die erforderliche Eigenkapitalausstattung der Spielmotor München Festival gGmbH i.H.v. voraussichtlich rd. 1.145.000 € erfolgt durch Mittelbereitstellung der

zweckgebundenen Einnahmen der Festivals BIENNALE und DANCE auf dem Büroweg.

Das Kulturreferat wird daher beauftragt, die Bereitstellung der befristet erforderlichen Haushaltsmittel auf dem Büroweg wie folgt bei der Stadtkämmerei zu beantragen:

- für das Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 245.000 €,
- für das Haushaltsjahr 2026 i.H.v. 450.000 € sowie
- für das Haushaltsjahr 2027 i.H.d. Restbetrags der vorhandenen zweckgebundenen Einnahmen gemäß Jahresabschluss 2025 (voraussichtlich rd. 450.000 €).

Das Produktkostenbudget erhöht sich in 2025 um 245.000 €, in 2026 um 450.000 € und 2027 um voraussichtlich 450.000 €, insgesamt um 1.145.000 €, davon sind 1.145.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8. Der Stadtrat stimmt der Bestellung folgender ehrenamtlicher Mitglieder des Münchner Stadtrates als Mitglieder des Aufsichtsrats der Spielmotor München Festival gGmbH gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages (siehe Anlage 2) zu:

Beatrix Burkardt (Fraktion CSU mit FREIE WÄHLER)

Matthias Stadler (Fraktion CSU mit FREIE WÄHLER)

Thomas Niederbühl (Fraktion Die Grünen - Rosa Liste - Volt)

Mo Lovis Lüttig (Fraktion Die Grünen - Rosa Liste - Volt)

Julia Schöfeld-Knor (SPD-Fraktion)

9. Der Stadtrat stimmt, auf Vorschlag des Goethe-Institut München e.V. gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages (siehe Anlage 2), der Bestellung von Herrn Manfred Stoffl als Mitglied des Aufsichtsrats der Spielmotor München Festival gGmbH zu.

10. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.